

Amts- und Anzeigebblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich Mfr. 1.80 einschließlich des „Illustrierten Unterhaltungsblatts“ in der Geschäftsstelle, bei unseren Voten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag.

Verf.-Adr.: Amtsblatt.

Tageblatt für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüngenrön, Schönheide, Schönheiderhammer, Soja, Unterstüngenrön, Wildenthal usw.

Anzeigenpreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pfg., für auswärtige 15 Pfg. Im Reklameteil die Zeile 30 Pfg. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 40 Pfg.

Annahme der Anzeigen bis spätestens vormittags 10 Uhr, für größere Tage vorher.

Fernsprecher Nr. 110.

Verantwortl. Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

63. Jahrgang.

Nr. 183.

Mittwoch, den 9. August

1916.

Unreife Kartoffeln.

Auf Grund von § 21 i. V. m. § 17 Ziffer 4 der Bekanntmachungen über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September 1915 (Reichs-Gesetzblatt S. 607), 4. November 1915 (Reichs-Gesetzblatt S. 728) und 5. Juni 1916 (Reichs-Gesetzblatt S. 439) wird verordnet:

Wer Kartoffeln, die nicht ausgereift sind, ausnimmt oder liefert, wird mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark oder mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft, soweit nicht der Tatbestand des Betrugs vorliegt und die schwereren Strafbestimmungen der §§ 263 ff. R. St. G. B. einschlagen.

Dresden, am 4. August 1916.

Ministerium des Innern.

Bekanntmachung über den Verbrauch von Eiern.

Im Gebiet des Bezirksverbandes Schwarzenberg dürfen in Gast-, Schank- und Speisewirtschaften, in Vereins- und Erfrischungsräumen sowie in Fremdenheimen, in Konditoreien und ähnlichen Betrieben Eier, roh und gekocht, und Eier Speisen nur zum Mittagstisch zwischen 12 und 3 Uhr und zum Abendstisch zwischen 7 und 10 Uhr verabreicht und entgegengenommen werden.

Zu widerhandlungen werden nach § 3 in Verbindung mit § 1 der Bekanntmachung des Präsidenten des Kriegsernährungsamts vom 13. Juli 1916 über den Verbrauch von Eiern (Reichs-Gesetzblatt Nr. 157) mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Schwarzenberg, den 3. August 1916.

Der Bezirksverband der Königl. Amtshauptmannschaft.

Für den Amtshauptmann: von der Decken.

Nachdem nunmehr Margarine eingegangen ist, kann auf die für die Woche vom 5.—11. August 1916 gültige Fettmarke auch Margarine oder sonstiges Speisefett in Höhe von 50 g abgegeben werden.

Die für Schwerarbeiter ausgegebenen besonders gestempelten Zuschlagsmarken berechnen zum Bezuge von 75 g Margarine.

Schwarzenberg, am 7. August 1916.

Der Bezirksverband der Kgl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

J. B.: von der Decken.

Anmeldung zur Stammrolle.

Die Militärpflichtigen der Geburtsjahrgänge 1896, 1895, 1894, 1893 und 1892 sowie sämtliche Landsturmpflichtigen des Geburtsjahrganges 1897, die bei früheren Musterungen als zeitig untauglich zurückgestellt worden sind, werden aufgefordert, sich unter Vorlegung der Militärpapiere morgen

Mittwoch, den 9. August 1916, vorm.

in der Ratskanzlei hier zu melden.

Wer die Meldung versäumt oder verspätet erstattet, wird bestraft.

Stadtrat Eibenstock, den 8. August 1916.

Eroberung russischer Höhenstellungen in den Karpathen.

Die Besserung der Lage an der Ostfront wird mit jedem Tage sichtbar. Außer den deutschen haben auch die

Österreichisch-ungarischen

Truppen in den Karpathen einen erfreulichen Fortschritt zu verzeichnen:

Wien, 7. August. Amtlich wird verlautbart:

Russischer Kriegsschauplatz.

Heeresfront des Feldmarschallleutnants Erzherzog Karl. In der Bukowina ist die Lage unverändert. In den ostgalizischen Karpathen führte der gestrige Tag zur Eroberung der russischen Höhenstellungen bei Jabloniz, bei Borochta und westlich von Tartarow. Die Armee des Generalobersten von Löwof wies im Raume beiderseits von Delatyn zahlreiche Angriffe von beträchtlicher Stärke ab. Auch am Nordflügel der Armee des Generals von Bothmer schiederten vereinzelte Vorstöße des Gegners.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. Bei Bertelka und Salosze wird um jeden Schritt Boden erbittert gekämpft. Bei den Kämpfen um den westlich von Salosze liegenden, heiß umstrittenen Meierhof Troshianez, der seit gestern wieder in unserem Besitz ist, stehen die Russen zahlreiche Gefangene in unserer Hand. Südlich von Sto-

bychwa am Stochod wurde ein Uebergangsvorstoß der Russen vereitelt.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Gestern früh setzte das heftige Artilleriefeuer an der Isonzofront vom Tolmeiner Brückenkopf bis zum Meer von neuem ein. Nach vielstündiger, äußerst heftiger Beschießung griffen die Italiener um 4 Uhr nachmittags an zahlreichen Stellen des Görzer Brückenkopfes und an der Hochfläche von Doberdo an. So entwickelten sich am Monte Sabotino, bei Pevma und am Monte Michele erbitterte Kämpfe, welche die ganze Nacht hindurch andauerten, und auch jetzt noch nicht abgeschlossen sind. Gegenangriffe unserer Truppen brachten den größten Teil der vom Gegner im ersten Anlauf genommenen, ganz zerstörten vordersten Stellungen wieder in eigenen Besitz. Um einzelne Gräben wird noch heftig gekämpft. Bisher sind 32 Offiziere und 1200 Mann gefangen worden. Görz steht andauernd unter schwerer Artilleriefeuer, das in der Stadt mehrere Brände verursachte. Mit weittragenden Geschützen wurde gestern auch Sistrana beschossen. An der Tiroler Ostfront schiederten wiederholte Vorstöße gegen die Höhenstellungen nördlich von Paneveggio.

Südbaltischer Kriegsschauplatz

Keine besonderen Ereignisse.

Der Stellvertreter des Chfs des Generalstabes, von Doerfer, Feldmarschallleutnant.

Ereignisse zur See.

Am 6. August vormittags hat Linien-Schiff-Unternant Vanfield mit einem Seeflugzeug ein ita-

Fortsetzung des Kartoffelverkaufes

Mittwoch, den 9. d. Mts. auf dem oberen Bahnhofe in der bekannten Weise.

Kartenausgabe in „Stadt Leipzig“.

Da voraussichtlich nächstens wieder mit Kartoffelknappheit gerechnet werden muß, raten wir der Einwohnerschaft anderweitig, sich für die nächste Zeit mit Kartoffeln zu versehen.

Stadtrat Eibenstock, den 8. August 1916.

Wegen vorzunehmender Reinigung bleiben die Geschäftszimmer der hiesigen Gemeindeverwaltung des Kgl. Standesamtes, sowie der Sparkasse

Freitag und Sonnabend, den 11. und 12. August 1916

geschlossen.

Dringliche und unaufschiebbare Geschäfte werden an diesen Tagen nur vorm. von 8—9 Uhr erledigt.

Schönheide, am 7. August 1916.

Der Gemeindevorstand.

Die Ausgabe der Fleischmarken

auf die nächsten vier Wochen erfolgt Donnerstag, den 10. August 1916 in der aus den Anschlägen ersichtlichen Einteilung im Rathause. Die Hausbesitzer wollen zugleich für ihre Mieter die Fleischmarken abholen lassen. Die Brotmarkentaschen sind vorzulegen.

Schönheide, den 7. August 1916.

Der Gemeindevorstand.

Butterverkauf

Mittwoch, den 9. August 1916 im Rathause in der bekannten Zeit- und Bezirkseinteilung.

Schönheide, am 7. August 1916.

Der Gemeindevorstand.

Nutzholzversteigerung. Schönheider Staatsforstrevier. Gasthaus „Zur Post“ in Schönheide.

Mittwoch, den 16. August 1916, vorm. 9 Uhr:

126 kieferne Stämme	11—36 cm stark,	445	fichtene Stämme	10—15 cm stark,	
395 fichtene	16—19 "	475		20 u. m. "	
537	Alöhe 7—15 "	"	170 weiche Alöhe	16—22 "	"
195 weiche	" 23 u. m. "	8,5	rm weiche	Rußhölzer,	4,5 rm weiche

Rußknüppel in Abt. 13 u. 86 (Rahlschlöße). Kgl. Forstrevierverwaltung Schönheide. Kgl. Forstrentamt Eibenstock.

lientisches Großkampfflugzeug (Caproni) nach längerem Luftkampf in 2700 Meter Höhe über dem Golf von Triest abgeschossen und hiermit das vierte feindliche Flugzeug bezwungen. Das Flugzeug stürzte bei Sistrana ab und verbrannte. Von den Insassen ist ein Leutnant tot, ein Unteroffizier schwer, ein Unteroffizier leicht verwundet. Flottenkommando.

Weitere Meldungen vom Krieg zur See

Berichten:

Berlin, 5. August. Heute vormittag wurde in der Nähe der holländischen Küste ein feindliches Kampfflugzeug durch eines unserer Seeflugzeuge nach längerer Verfolgung zum Kampfe gestellt, zum Absturz gebracht und vollständig vernichtet. Damit hat der Leutnant zur See Boenisch das vierte feindliche Flugzeug von einem Seeflugzeug aus vernichtet; er hat vor einigen Tagen einen weiteren Gegner durch Maschinengewehrfeuer zur Notlandung dicht hinter der feindlichen Linie gezwungen. (B. T. B.)

London, 6. August. Lloyd's meldet die Versenkung des dänischen Dampfers „Fägerborg“. 26 Mann der Besatzung sind gerettet. Der englische Fischdampfer „Egyptian Prince“ ist ebenfalls versenkt worden.

London, 5. August. Die Admiralität teilt mit: Der Hilfsminensucher „Clacton“ ist am 3. d. M. im östlichen Mittelmeer torpediert und versenkt worden. Zwei Ingenieur-Offiziere, ein Maschinist, ein Heizer und ein Matrose werden vermisst. Ein Hilfszahlmeister und vier Heizer sind leicht verwundet.